Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 30

Artikel: Stacheldraht-Zeilen
Autor: Beetschen, Alfred
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451541

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Gabe fehlt noch . . . !

Wir alle haben das Plakat gesehen,
Das so beredt für unsere Spende spricht.
Und keiner wird an dem vorübergehen,
Der nun als Sammler ausübt seine Pflicht.

Doch heute mehr als früher wird das Bild bewegen
Zu geben, um zu lindern Wehrmannsnot,
In diesen Tagen muss sich Mitleid regen,
Und Tatkraft aufstehn wider Leid und Tod.

Die Spende wächst, das Geld rollt in die Kassen,
Doch eine Gabe fehlt noch, das tut weh!
Der Bundesrat mög' den Entschluss doch fassen
Und gebe den Armeearzt wirklich der Armee!

Willstett

Späne

Alles, was man dir doch nicht glaubt, kannst du ruhig den Menschen gestehen.

* * *

Es gibt gänzlich überflüssige Ehrlichkeiten. Aber mancher glänzt gerade darin.

Jeder ist leicht zu dem überredet, wovon er überzeugt ist.

* * *

Stelle dich nicht neugierig nahe dazu, wenn ein anderer in eine Pfütze tappt.

* * *

Es gehört zum Anstand, daß man einem Menschen, den man sich zur Dankbarkeit verpflichtet hat, aus dem Wege geht.

* * *

Glaube niemanden zu kennen, mit dem du noch keinen Zank hattest. Ek.

Schmöckhorn-„Ersatz"

Man trägt mit hoheitsvoller Miene
Die Nase jetzt von Gelatine.
Riechhorn-Ersatz aus solcher Masse
Sei prima, allererster Klasse.

Wenn einer „eine Nase dreht",
Man andres drunter sonst versteht.
Jetzt läßt man selbst sich eine drehn,
Käm' noch so teuer sie zu stehn! -ee-

Aus der Gesellschaft

In einem vornehmen Schweizerkurort saßen wir, die Kurgäste, den ganzen Abend auf der Terrasse des Hotels. Da, als es zwölf Uhr schlug, erhob sich eine ältere, häßliche Dame der Gesellschaft und sagte:

„So, und nun gehen wir ins Bett!"

Worauf ihr ein Gymnasiallehrer, Germanist von Beruf, antwortete:

„Nein, pardon, in die Betten." igst.

Stacheldraht-Zeilen

Geboren werden — ins Leben getreten werden!

* * *

Man merkt es diesem Leben an, daß es eine geschenkte Sache ist.

* * *

Es gibt gelungene Käuze: die Juden mißachten sie, den König der Juden beten sie an. Alfred Beetschen

CINEMA

Specks Palast-Theater
Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Vom 25. bis inkl. 28. Juli 1918:
Donnerstag, 7 Uhr — Freitag, 7 Uhr — Samstag, 2-11 Uhr — Sonntag 2-11 Uhr

Der Weg zum Luxus
(Train de Luxe)
Ein Lebenslauf in 5 Akten mit
LEDA GYS u. MARIA BONNARD
in den Hauptrollen

Einlagen:
Lustspiele — Naturbilder

Olympia-Kino
Bahnhofstr. 51 Mercatorium Eingang Pelikanstr.

Ab Samstag 27. bis inkl. Dienstag 30. Juli:
Samstag 2—11 — Sonntag 2—11 — Montag 7—11 — Dienstag 7-11 Uhr

Neues Programm

Grand Cinema Lichtbühne
Badenerstrasse 18 :-: Telephon Selnau 5948

Donnerstag 7—11 — Freitag 7—11 — Samstag 2—11 — Sonntag 2—11 Uhr

Auserwähltes Familien-Programm
4 Akte Meister-Detektiv 4 Akte
STUART WEBBS
in seinem neuesten Abenteuer in den Bergen, betitelt:
EIN LICHTSIGNAL
Spannend v. Anfang bis Ende

5 Akte Lebens-Tragödie 5 Akte
FERN ANDRA
die grosse Künstlerin und berühmte Schriftstellerin in ihrem neuesten Werke
EIN BLATT IM STURM

Eigene Hauskapelle.
Zur gefl. Beachtung! Das Kino-Theater ist von nun an auch an Samstagen von 2—11 Uhr geöffnet.

Eden-Lichtspiele
Rennweg 13 — Telephon Selnau 5767
Erstklassige Musikbegleitung

Donnerstag 7—11 Uhr — Freitag 7-11 Uhr — Samstag 2-11 Uhr — Sonntag 2—11 Uhr

SUZANNE GRANDAIS
die allseits beliebte Schauspielerin in dem Prachtfilm
Die Kleine vom 6. Stock
Drama in 5 Akten

Besteigung des MATTERHORN
Die überwältigendste Hochgebirgsaufnahme, die je gezeigt wurde

Automobil-Reparatur-Werkstätte
von
J. MÜLLER
:: vormals MÜLLER & KELLER ::
Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193

In gesunder Lage ist preiswert unter sehr günstigen Bedingungen ein

Land-Sitz

in der Nähe Zürichs zu verkaufen. Der Besitz umfaßt ca. 15,500 qm und besteht aus einem herrschaftlichen Wohnhaus mit 14 Zimmern, Bad u. allem Zubehör, Gas, elektrisches Licht und Zentralheizung, inmitten eines abwechslungsreichen alten Parkes gelegen, Obst- u. Ziergarten, zwei Gartenhäusern mit mehreren Fremdenzimmern, Bad u. Bedienten-Wohnungen, Waschküche, Bügelzimmer und großem Trockenboden; ferner Stallung für drei Pferde mit Remise, sowie Hühnerhof. Brunnen mit eigener Quelle. Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter Chiffre H. F. 3620 durch die Exped.

Frau Wilh. Fehr-Stolz
zur Fortuna — Herisau
Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern
Gegründet 1903. — Prospekte gratis. 1846